Reglement SVM Alpin | Saison 2026/27

A. SVM Cup-Serien für Kinder, Schüler und Jugend

Im Skiverband München werden vier verschiedene Cup-Serien gefahren. Diese sind:

A.1	**U8/U10**	**STUMBAUM HAUSFREUNDE U8/U10 CUP**
A.2	**U12**	**SPORT H&N U12 CUP**
A.3	**U14/U16**	**MINI München U14/U16 CUP**

Der aktuelle Terminkalender zu den jeweiligen Cup-Serien steht auf der SVM-Homepage. Bitte tragt die Vereinsrennen zeitnah auf Rennmeldung.de ein.

B. Bestimmungen zur Durchführung

B.1 Veranstalter

Alle unter A.1 bis A.3 genannten Rennen sind Kinder- und Schülerrennen.
Veranstalter ist jeweils der Skiverband München e.V.

B.1.1 Geltende Reglements

Neben den Bestimmungen dieses Reglements gelten die Bestimmungen der IWO/DWO und die jeweiligen speziellen Reglements, hier insbesondere DSV-Schülerpunkterennen.

B.2 Startberechtigung

B.2.1 STUMBAUM HAUSFREUNDE U8/U10 CUP

Startberechtigt sind alle Schüler der Jahrgänge 2020 – 2017 (U8/U10), die eine gültige Athletenerklärung unterschrieben haben. Der meldende Verein bestätigt die Richtigkeit der Angaben.

B.2.2 SPORT H&N U12 CUP

Startberechtigt sind alle Schüler der Jahrgänge 2015 – 2016 (U12), die eine gültige Athletenerklärung unterschrieben haben. Der meldende Verein bestätigt die Richtigkeit der Angaben.

B.2.3 MINI München U14/U16 CUP

Startberechtigt sind alle Schüler der Jahrgänge 2011 – 2014 (U14/U16), die über eine gültige DSV ID verfügen. Alle Rennen dieser Rennserie sind DSV-Schülerpunkte Rennen, Kategorie III.

B.2.4 SVM-Vereinswettbewerb

Für den Vereinswettbewerb werden die Ergebnisse der Altersklassen U8-U16 gewertet.

Reglement SVM Alpin | Saison 2026/27

B.3 Ausschreibung

Die Ausschreibungen aller SVM-Rennen erfolgen ausschließlich nach der Vorlage für Muster-Ausschreibungen. Diese können von www.skiverband-muenchen.de unter „Verband / Downloads“ heruntergeladen werden. Die jeweiligen detaillierten Ausschreibungen sind spätestens 2 Wochen vor dem Rennen unter www.rennmeldung.de zu veröffentlichen.
Vorab sind die Ausschreibungen per Mail an das SVM-Kampfrichterreferat, Joerg Kracke, Kampfrichter@skiverband-muenchen.de zur Prüfung zusenden.

B.3.1 Mannschaftsführersitzung am Vorabend

Um am Renntag bei SVM-Rennen früher mit dem Rennablauf starten zu können, wird die Mannschaftsführer-Sitzung auf jeweils 20:00h am Vorabend eines Renntages vorgezogen. Die Teilnahme eines akkreditierten Trainers / Mannschaftsführers an der Mannschaftsführersitzung ist für die Rennteilnahme verpflichtend. Mindestens ein Mitglied je Start-Gruppe (Verein, Verband, …) muss teilnehmen und ist umfassend aussagefähig.
Die vorgezogene Mafü wird online abgehalten. Während der Mafü wird das Tagesprogramm vom austragenden Verein vorgestellt und der austragende Verein informiert über die Rennstrecke, die Besonderheiten am Hang, die Startnummernausgabe und -Rücknahme, das Rennbüro, Kauf / Ausgabe von reduzierten Lifttickets / Freikarten, die erwarteten Wetterbedingungen und über den Zeitplan, die Schneebedingungen, die Siegerehrung und weitere Renn-relevanten Gegebenheiten. Die Jury wird vorgestellt und ein Trainer-Vertreter wird gewählt.

B.3.2 Kommunikations-Tools für das Rennen

Der Einladungs-Link für die Mafü und die WhatsApp Renngruppe für die Renn-Kommunikation wird in der Ausschreibung vom ausrichtenden Verein bekanntgegeben und auch auf Rennmeldung.de publiziert. Für die allgemeine Kommunikation am Berg ist WhatsApp zu nutzen, für die virtuelle Mafü wird entweder Teams oder Zoom empfohlen. Voraussetzung ist, dass das Tool einen allgemein verfügbaren lizenz- und gebührenfreien Zugang bietet. Es ist wünschenswert einen Barcode für einen vereinfachten Zugang für die Meetings zu generieren.

B.4 Nenngeld und Nenngeldzuschag

Im Falle von Rennen mit Sach- und Pokalpreisen für mindestens die ersten drei Platzierten je Klasse darf das Nenngeld € 17,00 nicht übersteigen.
Für RS+ kann das Nenngeld auch für das obligatorische Training erhoben werden.
Bei RS+ und Parallelwettbewerben darf das Nenngeld max. € 17,00 betragen.
Falls bei Parallelwettbewerben zusätzlich ein Finale ausgetragen wird, darf dann dafür kein zusätzliches Nenngeld verlangt werden.

Wird ein Rennen am Veranstaltungstag aufgrund von schlechten Witterungsbedingungen abgesagt, muss das Nenngeld trotzdem bezahlt werden. Wird das Rennen bereits zu einem früheren Zeitpunkt abgesagt, so darf vom Veranstalter kein Nenngeld erhoben werden (siehe aktuelles DSV-Schülerreglement A.7.2).

Die vom Ausrichter verhandelten Liftpreise sollten in der Ausschreibung angegeben werden.

Nach SVM-Vorstandsbeschluss wird auch in der Saison 26/27 auf jedes SVM-Rennen (U12-U16) ein **Nenngeldzuschag** (Leistungssport-Umlage) von 3 Euro aufgeschlagen, von den Vereinen mit dem jeweiligen Nenngeld an die Athleten(-Eltern) abgerechnet und dann vom Skiverband München am Ende der Saison von den entsprechenden Vereinen eingezogen.
Die Abwicklung des Nenngeldzuschlags erfolgt über ***rennmeldung.de***: Bei der Meldung zu den Rennen ist bei jedem Teilnehmer anzuhaken, ob dieser zum SVM gehört. Dadurch wird beim Einzug des Nenngeldes der Zuschlag von 3,-- Euro pro Teilnehmer zusätzlich bei den meldenden Vereinen abgebucht. Am Ende der Saison wird der SVM diese zusätzlich erhobenen Gebühren bei den ausrichtenden Vereinen über ***rennmeldung.de*** per Lastschrift einziehen.

stumbaum IHR HAUSFREUND
SPORT H&N
MINI MÜNCHEN
OCG Immobilien

Reglement SVM Alpin | Saison 2026/27

B.5 Meldungen, Auslosung und Modus

Die Meldung erfolgt über die Internetseite www.rennmeldung.de. Die genauen Termine (Meldeschluss) sind den Ausschreibungen zu entnehmen.
In der Regel werden die Startnummern am Tag nach Meldeschluss ausgelost.

U8/U10:
Es ist nach Jahrgängen in folgender Reihenfolge zu losen: U8w 2020, U8m 2020, U8w 2019, U8m 2019, U10w 2018, U10m 2018, U10w 2017, U10m 2017. Es werden zwei Durchgänge gefahren, die bessere Zeit wird gewertet, Jahrgangswertung! Im 2. Durchgang wird innerhalb der Jahrgänge in der umgekehrten Startreihenfolge gestartet.
Neu: In der U8/U10 ist es erlaubt, die Auslosung Vereins-weise und dann in den Jahrgängen durchzuführen. Hierbei werden zuerst die teilnehmenden Vereine in Excel ausgelost (Excel Vorlage unter *www.skiverband-muenchen.de/verband/kampfrichter* ladbar) – dann werden innerhalb der Vereine wie oben die Jahrgänge komplett gelost. Im zweiten Durchgang starten die Vereine in umgekehrter Vereinsreihenfolge und ebenso umgekehrter Reihenfolge in den Jahrgängen

U12:
Durchführung entsprechend der DSV-Schülerpunkterennen mit folgenden Änderungen:
1. Durchgang: Startreihenfolge: U12w 2016, U12w 2015, U12m 2016, U12m 2015 (jeweils alle gelost).
2. Durchgang: alle Mädchen nach Zeit, die besten 30 gedreht, anschließend die im 1. Durchgang ausgeschiedenen nach Startnummer absteigend, dann nach gleichem Schema die Buben.
Die entsprechende Startliste kann mit dem Programm DSValpinX erstellt werden!
Die Wertung des Rennens erfolgt in einer Klassenwertung (U12w und U12m)!

U14/U16:
Durchführung laut DWO (ICO) + Reglement für DSV-Schülerpunkterennen

Die Start- und Ergebnislisten sowie die Cup-Wertungen der Münchner Schülerrennen sind auf www.skiverband-muenchen.de unter „Alpin / Ergebnisse“ einsehbar (Anzeige der Daten von www.rennmeldung.de).

B.6 Kurssetzer

Als Kurssetzer für U14- und U16-Rennen können nur Trainer mit A-, B-, oder C-Lizenz eingesetzt werden (siehe Reglement für DSV-Schülerpunkterennen, A.9.1).

stumbaum IHR HAUSFREUND
SPORT H&N
MINI MÜNCHEN
OCG Immobilien

Reglement SVM Alpin | Saison 2026/27

B.7 Zeitnahme

Bei DSV-(Schüler)-Punkterennen ist entsprechend aktueller DSV-Anweisung eine Funkverbindung zwischen Start und Ziel zugelassen, soweit die folgenden Kriterien erfüllt sind:

- Homologation / Zulassung
  - FIS homologisierte Zeitmessgeräte können bei DSV-Rennen ab sofort verwendet werden
  - https://www.fis-ski.com/DB/information/homologated-timing-equipment.html
- Synchronisation
  - Die verwendeten Zeitmessgeräte (Funk-Übertragung) müssen so kurz wie möglich vor Start des 1. DG synchronisiert werden. Zusätzlich muss ein Impuls nach min. 1 Minute erfolgen, um sicherzustellen, dass die Toleranzen eingehalten werden. Der ermittelte Zeitstempel muss zwingend in das Schiedsrichterprotokoll eingetragen werden
- Handzeit
  - Bei der Benutzung von kabellosen Zeitmesssystemen muss weiterhin eine technisch unabhängige Handzeit verwendet werden
- Timing Booklet
  - Das Timing Booklet bleibt zwingender Bestandteil für die Durchführung von alpinen Skirennen
  - https://assets.fis-ski.com/f/252177/x/09a7c495f1/alpine-timing-booklet-v2_65_e.pdf
- Funktionsweise / Technik
  - Die verwendeten Geräte müssen synchronisierbar sein und müssen vor dem Start des 1. DG synchronisiert werden. Bei kabelloser Zeitmessung muss ein System für Start und ein System für Ziel verwendet werden, welche jeweils getrennt voneinander den Zeitstempel erzeugen. Die Zeitstempel für Start und Ziel müssen im jeweiligen Zeitnahme Gerät gespeichert und sofort oder nachträglich ausdruckbar sein
- Funktionsweise / Technik
  - Der Zeitnehmer muss sicherstellen, dass die Hardware funktioniert und alle Zeiten nach Vorgabe des DSV gemessen wurden. Eine Kabelverbindung zwischen der Startschranke und dem kabellosen Zeitmessgerät und der Ziellichtschranke und dem kabellosen Zeitmessgerät ist zwingend erforderlich (Timing Booklet, Seite 22) (Kabel für B-Zeit bei DSV-Punkterennen optional).
- Auswertung / Nachweis / Rennwertung
  - Die Zeitstreifen aller Systeme sind nach dem Rennen auszudrucken und für die laufende Saison vom Zeitnehmer aufzubewahren. Für die Wertung eines Rennens, muss am Ende die Differenz aus Zeitstempel „Start“ und Zeitstempel „Ziel“ verwendet werden.
- Für den SVM gilt:
  - U08/10 und U12 Rennen (Ausnahme: U12 DSC) können mit Funk-Übertragung (ohne FIS-Homologation) gefahren werden, benötigen aber eine Zeitstempel-Übertragung.

Damit ein Rennen abschließend gewertet werden kann, muss der ausgefüllte und unterschiebene Schiedsrichterbericht und die Ergebnisse am Renntag (spätestens am Folgetag) an die entsprechenden Empfänger lt. Reglement versendet werden (siehe Fußzeile Schiedsrichterbericht). Inhalte des aktuellen Schiedsrichterberichts müssen auch digital erstellte Schiedsrichterberichte beinhalten und dieser muss persönlich vom Zeitnehmer oder Schiedsrichter übermittelt werden.

stumbaum
IHR HAUSFREUND
SPORT H&N
MINI
MÜNCHEN
OCG Immobilien

Reglement SVM Alpin | Saison 2026/27

B.8 Disqualifikation nach vollständigem Stopp

Ab dieser Saison gilt in allen Disziplinen, dass Läufer nach vollständigem Stopp zu disqualifizieren sind.
Eine Ausnahme gibt es jedoch: falls in U8/U10/U12-Rennen Elemente aus dem Skicross (z.B. Sprung, Steilwandkurve, …) enthalten sind, sind Läufer, die in so einem Element zu Fall kommen und direkt wieder weiterfahren, nicht zu disqualifizieren. Der Verlust von Material (Ski) oder ein Aufsteigen in Einzelschritten führen aber auch in diesen Fällen zur Disqualifikation.

B.9 Preisverteilung

Bei U8/U10 erfolgt die Preisverteilung jahrgangsweise, bei U12 bis U16 klassenweise.
Es erhalten mindestens die 3 Besten jedes Jahrgangs/jeder Klasse Pokale, evtl. können bis Platz 10 zusätzlich Medaillen vergeben werden.
Preise werden nur an Anwesende vergeben!
Es obliegt dem durchführenden Verein wie viele Athleten Urkunden erhalten.
Bei der Münchner Schülermeisterschaft werden zusätzlich die „Münchner Meister Medaillen" ohne Klasseneinteilung an die 6 zeitschnellsten Mädchen und Buben vergeben.

B.10 Sicherheit / Ausrüstung / Haftung

Veranstalter und Durchführer übernehmen keine Haftung für Verletzungen und Schäden bei Teilnehmern, Funktionären und Zuschauern.

Die abgesperrten Bereiche der Rennstrecken sind von Aktiven, Trainern (soweit keine Funktion), Funktionären und Zuschauern nur dann zu betreten, wenn dies ausdrücklich freigegeben sind.

Vor Anzeigen von Schadensersatz im Zusammenhang mit SVM-Rennen und SVM-Training, auch an Dritte, ist wie in der Aktiven-Erklärung formuliert, ein Schiedsgericht einzuschalten.

Es besteht Versicherungspflicht über den Verein und den BLSV. Es wird außerdem auf eine DSV-Ski- und/oder alternative Unfall-Versicherung hingewiesen, die jeder Aktive haben sollte.

Im Falle von widersprüchlichem Informationsgehalt in Ausschreibungen, Reglements und sonstigen Veröffentlichungen zwischen der gedruckten und im Internet veröffentlichten Version hat jeweils die aktuellere Version Gültigkeit (i.d.R. dann die Internetversion).

Für die Altersklassen U8 bis U12 gilt generell eine freie Ski-Wahl. Nur bei den zwei Vielseitigkeits-Rennen (Parcour) ist auch für U8 bis U12 ein RS Ski vorgeschrieben.

In den Schülerklassen U14/U16 ist ein Helm nach FIS-Norm vorgeschrieben.

Die Wettkämpfe werden nach den Bestimmungen der ICO/DWO und DSV-Schülerreglement durchgeführt so weit nicht in diesem Rennreglement oder in der Ausschreibung Gegenteiliges vermerkt ist.

B.11 Kampfgericht und Jury

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den SVM-Kampfrichterreferenten. Der Kampfrichterreferent stellt in der SVM-Vereinslogistik eine Anmelde-Plattform für Kampfrichter zur Verfügung. Es wird erwartet, dass sich genügend Kampfrichter für die Schiedsrichter und Schiedsrichter-Assistenz Funktion der Verbands-Rennen eintragen, um einen reibungslosen Renn-Ablauf zu garantieren.

B.12 Rutscher

Bei schwierigen Wetter- und Pistenverhältnissen kann auf der Mannschaftsführer-Sitzung vor dem Rennen beschlossen werden, dass jeder teilnehmende Verein pro 10 Teilnehmer einen Rutscher zur Verfügung stellen muss.

stumbaum IHR HAUSFREUND
SPORT H&N
MINI MÜNCHEN
OCG Immobilien

Reglement SVM Alpin | Saison 2026/27

C. Cup Wertung

C.1 Wertung

In die Münchner Cup-Wertungen werden jene Aktiven aufgenommen, welche einem Verein angehören, der dem Münchner Skiverband angeschlossen ist und deren Racecard auf einen solchen Verein ausgestellt ist.

Bei jedem Rennen werden für die Cup-Wertung nachfolgendem Modus Punkte vergeben:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Punkte	100	80	60	50	45	40	36	32	29	26	24	22	20	18	16
Platz	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

C.1.1 STUMBAUM HAUSFREUNDE U8/U10 CUP

Punkte werden klassenweise an die jeweils besten Mädchen und Buben vergeben.
Jeder Durchgang der Rennen ergibt eine Wertung. Es gibt 4 Streichergebnisse, bei 12 und weniger Wertungen gibt es 2 Streichergebnisse, der Kondiwettkampf kann nicht gestrichen werden.

C.1.2 SPORT H&N U12 CUP

Punkte werden klassenweise an die jeweils besten Mädchen und Buben vergeben.
Jeder Durchgang der Rennen ergibt eine Wertung. Es gibt 4 Streichergebnisse, bei 12 und weniger Wertungen gibt es 2 Streichergebnisse, der Kondiwettkampf kann nicht gestrichen werden.

C.1.3 MINI München U14/U16 CUP

Punkte erhalten die jeweils besten Mädchen und Buben der Klassen U14 und U16.
Es gibt 4 Streichergebnisse, bei 8 und weniger Rennen gibt es 2 Streichergebnisse, der Kondiwettkampf kann nicht gestrichen werden.

C.1.4 Vereinswertung

Von allen Rennen, die in die Cup-Wertung eingehen, werden die Punkte von den 2 Besten eines Vereins der jeweiligen Tageswertung aus jeder Wertungsklasse in die Vereinswertung übernommen. Bei U8/U10 gilt hier auch die Klassenwertung (und nicht die Jahrgangswertung). Bei U8 bis U12 werden für die Vereinswertung die Zeiten beider Durchgänge addiert, es gibt somit nur eine Wertung pro Rennen.
Die besten 5 Vereine werden dann auf der SVM-Winterabschlussfeier geehrt.

C.2 Gesamtwertung / Siegerehrung

Die Siegerehrung für die Cup-Wertungen erfolgt im Rahmen der SVM-Winterabschlussfeier. Der genaue Termin der Veranstaltung wird gesondert auf der Homepage bekannt gegeben, in der Regel zum Saisonende in München.

Reglement SVM Alpin | Saison 2026/27

D. SVM-Finale

Zum Abschluss der Saison findet ein Team-Parallelslalom für alle Kinder- und Schüler-Klassen statt.

D.1 Modus

D.1.1 Art des Parallelslaloms

Das Rennen wird als Mannschafts-Parallel Wettkampf ausgetragen.
Es werden Riesenslalom-Tore mit Flaggen verwendet.

D.1.2 Die Mannschaften

Jedes Team besteht aus 5 Teilnehmern, die Summe der Klassen der Teilnehmer darf nicht größer als 60 sein (z.B.: 1*U8 + 1*U10 + 1*U12 + 1*U14 + 1*U16 = 60)
Es kann mehr als einen Teilnehmer pro Klasse geben (es muss nicht jede Klasse besetzt sein).
Es müssen mindestens 2 Mädchen einem Team angehören.

D.1.3 Aufstellung der Mannschaften

Die Mannschaften (max. 32) werden gemäß einer Baumstruktur aufgestellt.
Die Setzliste ergibt sich aus der Reihenfolge der SVM-Vereinswertung (Stand vom 24.3.2026, die Rennen danach werden für die Setzliste nicht mehr berücksichtigt).
Jeder Landkreis kann ebenfalls mit einer Mannschaft am SVM-Team-Parallelslalom Finale teilnehmen. Die Landkreismannschaften werden nach Eingang ihrer Anmeldung an die gemeldeten Mannschaften aus der Vereinswertung angehängt. Landkreise können gemeinsame Mannschaften anmelden.
Nach Meldeeingang der Voranmeldungen entscheidet der SVM über die tatsächliche Größe des Starterfeldes.
Mit der Voranmeldung geben alle Vereine unabhängig davon wie viele Mannschaften tatsächlich starten können die verbindliche Gesamtzahl ihrer Mannschaften an.
Wenn weniger als 32 Mannschaften gemeldet werden, werden weitere Mannschaften nach der Reihenfolge der Vereinswertung aufgefüllt so lange bis 32 Mannschaften gemeldet sind.
Der SVM teilt nach der Voranmeldung den genauen Modus und die Setzliste nach dem 27.3.2025 mit. Ebenfalls erhält jeder Verein Nachricht, wer mit wie vielen Mannschaften starten kann. (Ersichtlich aus der Setzliste.)
Danach erfolgt die fixe Anmeldung über ***rennmeldung.de***. Das Startgeld in Höhe von € 50,-- je Mannschaft wird nur für die tatsächlich startberechtigten Mannschaften fällig.
Gibt es weniger als 16 oder 32 Mannschaften, werden Freilose vergeben.
Jede Mannschaft fährt in jedem Fall zwei Rennen. Ob alle Plätze ausgefahren werden können, entscheidet die Jury aufgrund der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften sowie der Wetterbedingungen vor Ort.

D.1.4 Startreihenfolge

Die laut Setzliste besser platzierte Mannschaft darf wählen, auf welchem Kurs (rot oder blau) sie startet.
Anschließend wird dann gewechselt: Wenn der 1. Läufer einer Mannschaft auf dem roten Kurs beginnt, so startet der 2. Läufer der Mannschaft auf dem blauen Kurs usw.
Die Startreihenfolge innerhalb des Teams erfolgt aufsteigend nach dem Alter, jeder Läufer hat entsprechend seiner Startnummer an der entsprechenden Position zu starten.

D.1.5 Punktewertung / Ausscheiden

Der Sieger eines Rennens erhält einen Punkt.
Tritt in einem Team ein Läufer nicht an, so wird diese Paarung für dieses Team als verloren gewertet.

D.1.6 Zeitmessung / Wertung

Pro Paarung wird nur einmal gefahren.
Es werden die Laufzeiten gemessen.
Sollte ein Läufer das Ziel nicht erreichen oder disqualifiziert werden, so wird der Lauf für ihn als

stumbaum IHR HAUSFREUND
SPORT H&N
MINI MÜNCHEN
OCG Immobilien

Reglement SVM Alpin | Saison 2026/27

verloren gewertet mit einer Penaltyzeit von 0,5 Sekunden. Wenn beide Wettkämpfer den Lauf nicht beenden, gewinnt der Wettkämpfer, welcher die größere Distanz zurückgelegt hat.
Bei Punktgleichheit zählt die absolute Laufzeit (Addition aller Laufzeiten).

D.1.7 Gründe für Disqualifikation

- Fehlstart
- Wechseln in den Kurs des Gegners
- Stören des Gegners, freiwillig oder nicht freiwillig
- Ein Tor falsch passiert (IWO Art. 661.4.2)

stumbaum
IHR HAUSFREUND
SPORT H&N
MINI
MÜNCHEN
OCG Immobilien

Reglement SVM Alpin | Saison 2026/27

E. Kurssetzung U8/U10

E.1 Riesenslalom

Höhendifferenz	Anz. Richtungsänderungen	Torabstand	Verz. Schwünge
140m – 200m	14 - 20% der Höhendifferenz	15m – 23m	18m – 25m

Nur Doppelstangen mit Flaggen, Kurzkipper, Bojen, Snowboard-Tore (**keine einzelnen Kippstangen!**)

Mind. 1 Element aus folgender Liste müssen in den RSL integriert werden:
- Schanze (Höhe max. 0,75m, Sprungweite: 5-10m)
- Dach (abgerundet, Länge 3-10m, Höhe ca. 0,5m)
- Wellenbahn (3-5 Wellen, Höhenunterschied Kuppe-Senke 1m, Abstand 18-22m)
- Steilkurve
- Table
- verzögerter Schwung (18-25m von Drehtor zu Drehtor)

Fließender Übergang zwischen einzelnen Elementen.

E.2 Slalom

Höhendifferenz	Anz. Richtungsänderungen	Torabstand	Verz. Schwünge
70 – 120m	32 - 38% der Höhendifferenz	6m – 10m	10m – 13m

Nur Doppelstangen mit Flaggen, Kurzkipper, Bojen, Snowboard-Tore (**keine einzelnen Kippstangen!**)

Mind. 2 Elemente aus folgender Liste müssen in den Slaloms integriert werden:
- Verzögerter Schwung 10m-13m (von Drehtor zu Drehtor)
- Eine Vertikale (3-5 Tore, Torabstand: 5m-7m) nur mit Kurzkipper
- Ein bis Zwei Haarnadeln (2 Tore, Torabstand: 5m-7m) nur mit Kurzkipper
- 2-4 Wellen (Abstand 18m-22m, Höhe 1m)
- Sprung (Höhe max. 0,75m)

Fließender Übergang zwischen einzelnen Elementen.

stumbaum IHR HAUSFREUND
SPORT H&N
MINI MÜNCHEN
OCG Immobilien

Reglement SVM Alpin | Saison 2026/27

F. Sponsoren

F.1 Sponsoren der SVM-Rennveranstaltungen

U8/U10	**STUMBAUM HAUSFREUNDE**
U12	**SPORT H&N**
U14/U16	**MINI München**
Gesamt-Sponsor des SVM:	**OCG Immobilien**

F.2 Startnummern

Der Skiverband stellt in dieser Saison keine Startnummern zur Verfügung.

F.3 Einheitliches Sponsorenprofil

F.3.1 Start- und Ergebnislisten

Auf allen Listen ist rechts oben das SVM-Logo und das Vereinslogo des durchführenden Vereins anzugeben. In der Fußzeile muss das Sponsorenlogo des entsprechenden Sponsors enthalten sein und zusätzlich noch das OCG Immobilien Logo.
Auf der Homepage www.skiverband-muenchen.de können unter „Verband / Downloads“ die aktuell gültigen Sponsorenlogos für die Start- und Ergebnislisten oder die Urkunden heruntergeladen werden.

F.3.2 Werbung während der Veranstaltung

Der Zielraum ist so abzusperren, dass er den aktuellen Sicherheitsbestimmungen entspricht.
Im Blickfang sind die vom jeweiligen SVM-Sponsor gestellten Sponsoren-Banner und/oder Beachflags (wenn möglich mind. 2 Stück pro Sponsor) anzubringen.
Die Banner und Beachflags (wenn möglich mind. 2 Stück pro Sponsor) sollen während der Siegerehrung sichtbar neben dem Podest positioniert werden.
Die angeführten Werbeartikel sind vom Veranstalter rechtzeitig bei den jeweiligen Sponsoren direkt abzuholen. Die Werbeartikel sind Eigentum der Sponsorenfirmen und werden mit Übergabeprotokoll ausgegeben.
Nach der Veranstaltung sind die Werbeartikel den Sponsoren zurückzubringen.
Es sind Bilder vom Rennen und Siegerehrung mit sichtbaren Sponsoren zu machen und bitte an den Marketing-Vorstand (marketing@skiverband-muenchen.de) zu senden.

F.4 Presse

In der Regionalpresse sollte eine Berichterstattung durch die durchführenden Vereine über die Veranstaltungen des SVM erfolgen. Wenn möglich mit einer bildlichen Darstellung. Hier ist darauf zu achten, dass Athleten möglichst mit angezogener Startnummer dargestellt werden und Sponsorenbanner sichtbar sind. Ebenso bitte den Hinweis auf die jeweilige SVM-Rennserie geben.
Unmittelbar, möglichst bis eine Woche nach der Veranstaltung, schickt der organisierende Verein Kopien aller Zeitungs- und Bildberichte, Siegerfotos, etc. an marketing@skiverband-muenchen.de und an webmaster@skiverband-muenchen.de zur Einstellung auf die SVM-Homepage.

F.5 zusätzliche Sponsoren

Zusätzliche Sponsoren können nach freier Wahl gesucht werden. Hier ist darauf zu achten, dass zusätzliche Sponsoren **nicht** mit den SVM-Sponsoren konkurrieren. Im Zweifel kann beim SVM Vorstand Marketing/PR (marketing@skiverband-muenchen.de) nachgefragt werden.
Änderungen bzw. weitere Werbemaßnahmen oder neue Partnervereinbarungen bleiben vorbehalten.

Florian Bernsdorf
SVM Vorstand Leistungssport

Joerg Kracke
SVM Kampfrichter Referent